

## Praktiker/-in Hauswirtschaft und Pflege



## Berufs- beschreibung

Praktiker/-innen Hauswirtschaft und Pflege sind in Alters- und Pflegeheimen, in Tagesstätten, ambulanten Dienstleistungsorganisationen oder anderen Institutionen des Gesundheitswesens tätig.

Sie arbeiten unter Anleitung und Aufsicht von ausgebildeten Fachpersonen. Im Bereich der Hauswirtschaft übernehmen sie möglichst selbstständig einfache Reinigungs- und Aufräumarbeiten und helfen bei der Verpflegung und bei der Wäscheversorgung mit.

Im Bereich der Pflege unterstützen sie die Fachpersonen bei den täglichen Verrichtungen der zu betreuenden Personen (Körperpflege, Kleiden, Toilettengänge etc.) sowie bei der Alltagsgestaltung.

**Die Ausbildung ist modular aufgebaut und findet sowohl in der VEBO Berufliche Massnahmen als auch in einem externen Lehrbetrieb im Bereich der Pflege statt.**

### **Kontakt**

Monika Niederer  
Bildungskoordinatorin  
VEBO Berufliche Massnahmen  
Tel. 062 388 22 08  
[monika.niederer@vebo.ch](mailto:monika.niederer@vebo.ch)

### **VEBO Berufliche Massnahmen Oensingen**

Staadackerstrasse 15  
4702 Oensingen  
Tel. 062 388 22 22

[www.berufliche-massnahmen.ch](http://www.berufliche-massnahmen.ch)  
[berufliche-massnahmen@vebo.ch](mailto:berufliche-massnahmen@vebo.ch)

# Praktiker/-in Hauswirtschaft und Pflege

## AUSBILDUNGSMODELL

- Die Ausbildung dauert zwei Jahre und ist modulartig aufgebaut.
- Das erste Ausbildungsjahr findet VEBO-intern mit dem Schwerpunkt Hauswirtschaft statt. Die Einsatzgebiete sind im Reinigungsdienst, in der Küche, im Restaurant und/oder in einer Wohngruppe. Einsätze im externen Lehrbetrieb im Bereich der Pflege sind möglich. Der Entscheid, ob die gewählte Ausbildungsrichtung passt, wird im zweiten Semester des ersten Lehrjahres getroffen. Bei positivem Verlauf folgt der Übertritt in den externen Lehrbetrieb. Stellt sich heraus, dass eine andere Berufsrichtung geeigneter ist, kann ein definitiver Wechsel in eine Ausbildungsrichtung des ersten Lehrjahres erfolgen (Hauswirtschaft, Reinigung, Küche, Restaurant), wo nach zwei Jahren der praktische Abschluss nach INSOS (INSOS PrA) gemacht wird.
- Wird der Ausbildungsgang Hauswirtschaft und Pflege weiterverfolgt, liegt der Schwerpunkt im zweiten Lehrjahr auf den pflegerischen Inhalten. Die Lernenden besuchen begleitend zu ihrer praktischen Ausbildung den «Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK» in Solothurn oder Olten (17 Kurstage und 12 Tage Praktikum).
- Lernende der Hauswirtschaft, die ein erstes Ausbildungsjahr in einer anderen Institution absolvieren, können für das zweite Ausbildungsjahr ins VEBO-Angebot Hauswirtschaft und Pflege übertreten.

## BERUFSFACHSCHULE

- Die Lernenden besuchen während der Ausbildung die Berufsfachschule der VEBO mit den Fächern allgemeinbildender Unterricht (3 Lektionen/Woche) und Sport (2 Lektionen/Woche). Der Berufsfachkundeunterricht wird im ersten Ausbildungsjahr (2 Lektionen/Woche) durch die internen Berufsbildner/-innen der jeweiligen Berufsrichtungen angeboten (Reinigung, Küche, Restauration).

## VORAUSSETZUNGEN/ANFORDERUNGEN

- Mindestalter 16 Jahre
- Gute Deutschkenntnisse (Niveau B1)
- Finanzierung der Berufsausbildung durch die IV oder durch einen anderen Kostenträger
- Interesse am Bereich Hauswirtschaft, Sinn für Sauberkeit und Ordnung
- Freude am Zusammensein mit hilfs- und pflegebedürftigen Menschen
- Einfühlungsvermögen, Geduld, Hilfsbereitschaft, Respekt
- Gute Umgangsformen, Team-, Konflikt- und Kommunikationsbereitschaft
- Hohes Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit

## AUFNAHMEVERFAHREN

- Erstgespräch in der VEBO Berufliche Massnahmen.
- Schnupperlehre in der VEBO und im externen Lehrbetrieb.
- Durchführung eines Schultests.
- Auswertung der Schnupperlehre und Entscheid über die Durchführung der Ausbildung.

## AUSBILDUNGSABSCHLUSS

- Der Ausbildungsabschluss erfolgt über den Branchenverband INSOS im Rahmen einer praktischen Prüfung in Anwesenheit einer externen Expertin bzw. eines Experten. Das Bildungsabschlusszeugnis trägt den Titel «Praktiker/-in Hauswirtschaft und Pflege nach INSOS».
- Das Zertifikat «Pflegehelfer/-in SRK» wird in Zusammenarbeit mit dem SRK erteilt. Die Prüfung enthält einen theoretischen und einen praktischen Teil. Zum praktischen Teil des Abschlusses gehört explizit das vom SRK geforderte 12-tägige Praktikum in einer anerkannten Ausbildungsinstitution.

## WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN

### BEI SEHR GUTEM VERLAUF

- Attestausbildung «Assistent/-in Gesundheit und Soziales EBA» (AGS)
- Hauswirtschaftspraktiker/-in EBA